

LEAD4 Shirak

Implementierung des LEADER-Ansatzes für nördliche Regionen in Armenien

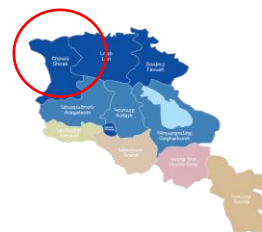
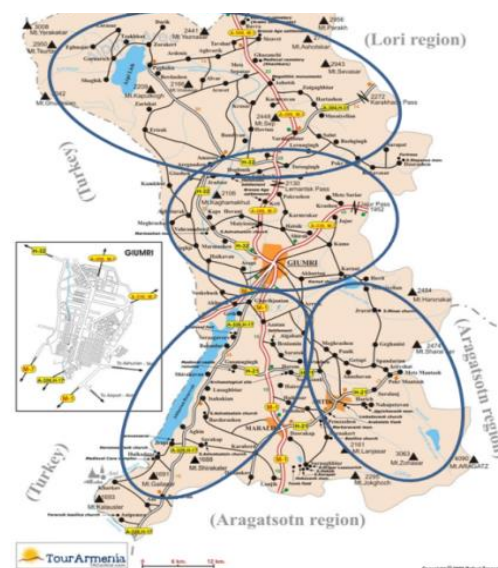
„LEADER-Ansatz nun auch in Armenien - mit Unterstützung der ÖAR für die ADA“

Das LEAD-Programm der EU (Aktionsdokument zur lokalen Stärkung der Akteure für die Entwicklung) zielt auf die „Förderung eines integrativen und nachhaltigen Wachstums und Verbesserung der Lebensbedingungen der ländlichen Bevölkerung in der Region (Shirak) Marz durch Unterstützung lokaler Entwicklungsinitiativen und Partnerschaften.“ LEAD ist vom europäischen LEADER- bzw. Community Led Local Development (CLLD) -Ansatz inspiriert. Das heißt, mit LEAD sollen innovative Bottom-up-Methoden und -Instrumente in Armenien erprobt werden.

Die ÖAR GmbH hat das Programm für die Provinz Shirak ausgearbeitet. Lokaler Partner war die Schweizer Stiftung KASA in Armenien.

BeraterInnen	Karl Reiner (Projektleitung) Robert Lukesch
Beratungsfeld	Regionen & Räume
Partner	Tatevik Bagdassarian; KASA Yervean/Gyumri sowie Stefan Niedermoser (LEADER- Forum/AT) und Pedro Brosei (BAG-LAG/DE)
Projektzeitraum	Februar bis September 2020
Auftraggeber	ADA - Austrian Development Agency

Mögliche Leaderregionen in Shirak marz



Lage der Provinz Shirak in Armenien

Schwerpunkte

Die ADA (die österreichische Entwicklungsagentur) fungiert als Umsetzungspartner der EU-Delegation in Yerevan für Shirak Marz. UNDP/FAO haben diese Rolle für die Nachbarregionen Lori und Tavush übernommen. Zwischen ADA, UNDP/FAO und EU-Delegation sind eine enge Abstimmung und kontinuierlicher Austausch sowohl auf Lenkungs- als auch auf technischer Ebene vorgesehen. Ausgehend von einer partizipativen regionalen Analyse und einem Stakeholder-Dialog konzentriert sich das Projekt auf die integrierte ländliche Entwicklung.

Bisher sind die meisten Stakeholder in Shirak Marz mit dem LEADER-Ansatz nicht vertraut. Daher sind Mobilisierungs- und Kommunikationsaktivitäten sowie Aktivitäten zum Kapazitätsaufbau vorgesehen. Die Partnerschaft zwischen öffentlichen, privatwirtschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Interessengruppen führt zur Einrich-

tung sogenannter repräsentativer und integrativer lokaler Aktionsgruppen (LAGs). Sie sind die Voraussetzung für die Mobilisierung von Mitteln für lokale Projektträger. In Shirak Marz sollen mindestens zwei, möglicherweise vier LAG eingerichtet werden, die danach selbstständig weiter arbeiten.

Das Programm (DoA-Description of Action) enthält eine Situationsanalyse (SWOT), einen Überblick über potenzielle Interessengruppen und Begünstigte sowie die geplanten Aktivitäten im Programmzeitraum 2020-2024. Der „logframe“ definiert die spezifischen Ziele und Indikatoren für das Monitoring der Programmumsetzung.

Ergebnisse

Analyse der Ausgangssituation

Die Ergebnisse des Besuches in der Region Shirak im März 2020 (kurz vor dem Lockdown) und die Auswertung aller Dokumente und statistischer Daten zeigen großen Entwicklungsbedarf in Shirak, aber auch noch viele ungenutzte Potenziale für die ländliche Entwicklung.

In Shirak Marz leben 243.200 (2016) Menschen, die 8,11% der armenischen Bevölkerung des gleichen Jahres (2.998.600) entsprechen. Seit 2012 ist die Bevölkerung von Shirak um ca. 4% zurückgegangen. Die demografische Entwicklung ist deutlich negativer als im Schnitt der Republik Armenien (-0,75%). In der Regionshauptstadt Gyumri leben rund 50% der EinwohnerInnen der Region. Shirak ist die ärmste Region in Armenien mit dem höchsten Anteil an Arbeitslosen. Die Arbeitsmigration, insbesondere von Männern (va. nach Russland) ist ein Ausweg aus der Armut. Viele Familien in den Dörfern sind auf Kre-

dite, Überweisungen oder Kindergeld angewiesen. Die Kinderarmutsquote in Shirak liegt bei 50%.

Der Anteil der Erwerbsbevölkerung in Shirak beträgt 56,1% (damit deutlich unter dem nationalen Durchschnitt von 62,5%).

Das Programm LEAD4Shirak

LEAD4Shirak - das Programm der ADA soll einen wesentlichen Entwicklungsbeitrag leisten durch Aufbau der Entwicklungsstrukturen (Leader Aktionsgruppen) und konkrete Förderung lokaler Projekte. Das geplante Gesamtbudget für das Programm beträgt 4,5 Mio. EUR. EUR, finanziert von EU und Österreich.

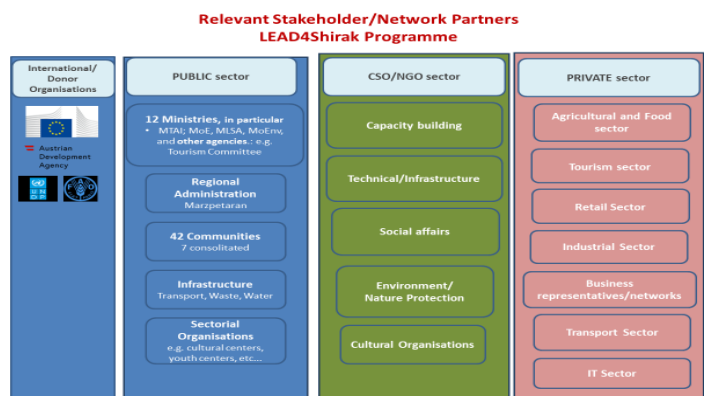
LEAD4Shirak startete Ende des Jahres 2020 und wird 48 Monate dauern. Das ADA PMT (Projektmanagement-Team) übernimmt die Koordinierung der Umsetzung und ist bereits im LEAD4Shirak-Büro in Gyumri, Shirak, aktiv. Die ersten konkreten Aktionen sind für Anfang 2021 geplant.



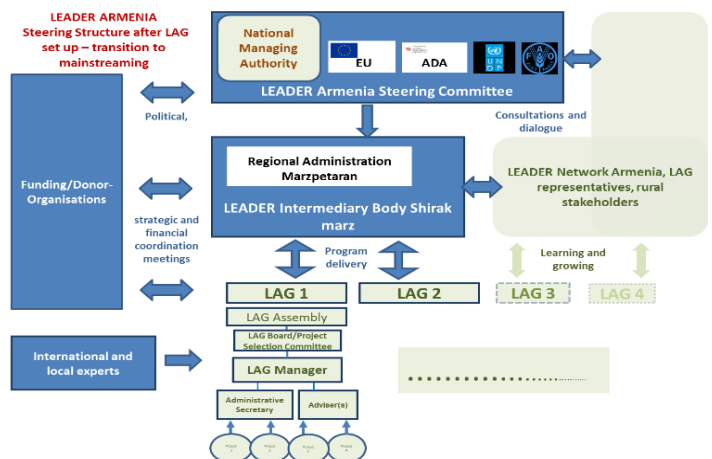
Gespräch mit dem Verein „Women for Development“



Laden in Gyumri mit regionalen Produkten



Die Zielgruppen des Programms



Das Programm und seine Umsetzungsstrukturen